

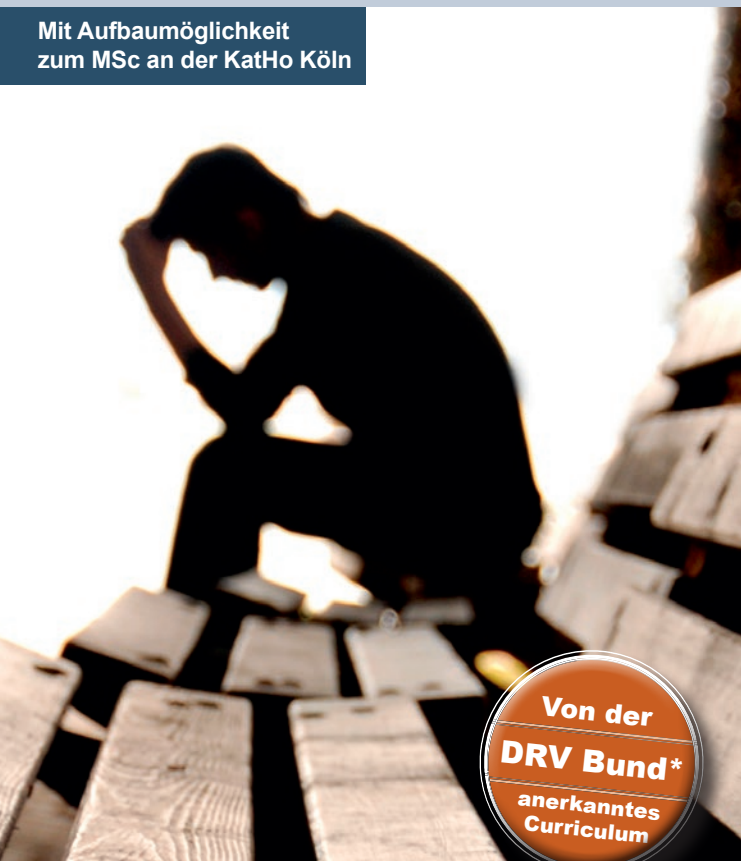
**EAG**



**FPI**

Europäische Akademie für bio-psycho-soziale Gesundheit,  
Naturtherapien & Kreativitätsförderung – EAG

Mit Aufbaumöglichkeit  
zum MSc an der KatHo Köln



# Die psychotherapeutische Weiterbildung Suchttherapie an der EAG –

Verhaltenstherapeutisch und integrativ orientiert

[www.eag-fpi.com](http://www.eag-fpi.com)

Staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung des Landes NRW  
und vom Gütesiegelverbund Weiterbildung NRW zertifiziert.



## Was erwartet Sie bei uns?

### 1. Integrative Suchttherapie (verhaltenstherapeutisch orientiert)

Die EAG-Weiterbildung vermittelt Ihnen umfassende Kompetenzen/Wissen/Fähigkeiten und Performanzen/ Können/Fertigkeiten in Theorie und Praxis für die medizinische Rehabilitation Abhängigkeitskranker gemäß den Vorgaben der DRV Bund\*. Neben dem zu Grunde liegenden verhaltenstherapeutischen Konzept besticht diese Weiterbildung durch ihr reiches Repertoire an kreativen Behandlungsmethoden und den in der verhaltenstherapeutisch-integrativen Praxis genutzten sogenannten kreativen Medien. Daher arbeitet der Integrative Ansatz erlebnisaktivierend, einübend/trainierend (verhaltensorientiert) und biographisch-aufarbeitend (psychodynamisch), also verhaltenstherapeutisch-integrativ und immer auch körperorientiert (embodiment) und kontextbezogen (systemische Perspektiven). Klinisch komplexe Störungen wie eine Abhängigkeits-erkrankung brauchen „Bündel“ komplexer Maßnahmen auf dem Boden einer zugewandten und klaren therapeu-tischen Beziehung, die für Menschen engagiert ist. All dies lernen Sie bei uns kennen. Wir lehren die Methode durch die Methode, ein hinreichender Anteil an professioneller Selbsterfahrung in Ihrer Gruppe garantiert Ihnen ein ganzheitliches bzw. komplexes Lernen über 3 Jahre.

### 2. Unser Menschenbild

Das mehrdimensionale und zugleich integrative Menschenbild zählt mit seiner „bio-psycho-sozial-öko-logischen“ Ausrichtung zu den aktuellsten im gegen-wärtigen psychotherapeutischen, gesundheits- und sozialwissenschaftlichen Diskurs. Es sieht Menschen ganzheitlich in ihrer körperlichen, seelischen und geistigen Realität mit ihren sozialen, (ggf. ethnischen) und ökologischen Kontexten und – gendersensibel als Frau und als Mann – im Kontinuum der jeweiligen Lebensalter.

### 3. Jahrzehntelange Erfahrung mit DRV Bund\*-anerkanntem Curriculum

Wir blicken auf ein lange Tradition (45 Jahre) in der Weiterbildung von SuchttherapeutInnen zurück. Das Curriculum wurde beständig auf dem Boden neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse aus Ent-wicklungspsychologie, Neurobiologie und moderner Psychotherapie weiterentwickelt. Dabei ist uns wichtig, eine innovative Ausrichtung der Verhaltenstherapie zu vermitteln (Grawe 1998, 2004; Egger 2015; Schneider, Margraf 2009), die Evidenzbasierung mit moderner Modellbildung verbindet (Zarbock 2008; Gall-Peters, Zarbock 2012).

#### **4. Strikte Orientierung an Forschung,**

##### **Praxeologie und Praxis**

Unsere LehrtherapeutInnen und Lehrbeauftragten sind in der suchtttherapeutischen klinischen oder beraterischen Praxis sowie Forschung gemäß Vorgaben der DRV Bund\* langjährig erfahren. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse werden mit hohem Praxisbezug in die Weiterbildung integriert.

#### **5. Verhaltenstherapeutische Grundregel und wichtige Leitprinzipien**

- Therapie: Geschützter Rahmen und gastlicher Raum, Partnerschaftlichkeit, gerechte Bedingungen, Affiliation
- PatientInnen: Kooperation, Mitverantwortung, Integrität
- TherapeutInnen: forschungsgesicherter „best practice“, Hilfe, Unterstützung, Ressourcen- und Netzwerkorientierung
- Therapeutische Beziehung: doppelte Expertenschaft, Respekt, Souveränität, Lösungsorientierung, gemeinsamer Wille

#### **6. Die Gebührenordnung**

Die EAG als Träger der Weiterbildung ist gemeinnützig organisiert und damit nicht gewinnorientiert, sondern wirtschaftet kostendeckend. Dies spiegelt sich in einer fairen Preispolitik unseren Teilnehmenden gegenüber.

Die EAG-Gebührenordnung ist transparent kommuniziert und richtet sich nach den Vorgaben des Qualitätsmanagements QM, dem wir verpflichtet sind.

\* Von der Deutschen Rentenversicherung und der Gesetzlichen Krankenversicherung geprüfte Weiterbildungscurricula nach den Auswahlkriterien zur Prüfung von Weiterbildungen für Gruppen- und Einzeltherapeuten im Tätigkeitsfeld der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker gemäß den Anlagen 1 und 2 der Vereinbarung „Abhängigkeitserkrankungen“ vom 04.05.2001 in der Fassung vom 23. September 2011

#### **7. Zielgruppe gemäß Vorgaben der DRV Bund\***

Mitarbeiter/innen mit mindestens 12 Monaten Berufserfahrungen im Suchtbereich, die für die Dauer der Weiterbildung einen Arbeitsplatz mit dem zeitlichen Umfang von mindestens 50 % der wöchentlichen Regelarbeitszeit im Bereich der ambulanten, ganztägig ambulanten oder stationären Rehabilitation Abhängigkeitskranker nachweisen können.

Diese müssen aus folgenden Berufsgruppen stammen: Sozialarbeiter/innen bzw. Sozialpädagoge/innen mit Diplom- oder Bachelor-Abschluss und staatlicher Anerkennung, Psychologe/innen mit Diplom- oder Masterabschluss, approbierte Ärzte und Ärztinnen.

#### **8. Ihre Unterkunft – unser Haus am See**

Während Ihrer Weiterbildung, die überwiegend von Freitag, 16.00 Uhr bis Sonntag, 12.30 Uhr stattfinden wird, wohnen Sie bei uns in der Akademie im Bergischen Land direkt am Ufer der Bevertalsperre gelegen (Zimmerpreise mit VP bitte der Homepage entnehmen). Dies gewährleistet, dass Ihre Weiterbildungsgruppe vertrauensvoll zusammenarbeiten kann und ein stabiles Arbeitsbündnis analog Ihrer späteren Tätigkeit als SuchtttherapeutIn entstehen kann. Im Sommer gibt es auf unserem weitläufigen Gelände die Möglichkeit den Seminartag am Lagerfeuer oder in kollegialer Runde am Seeufer ausklingen zu lassen.

#### **9. Haben Sie noch offene Fragen?**

Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit vor Ort oder per Telefon zur Verfügung!

##### **KONTAKT**

EAG-Fachbereichsleitung Weiterbildung Suchttherapie:

Wolfgang Scheiblich

Tel.: 0221 / 462541

Mobil: 0172 / 8082319

E-Mail: wolfgang.scheiblich@koeln.de

## Kostenrahmen

Im Einzelnen bestehen folgende Elemente der Weiterbildung:

- a. Zulassungsgespräch
- b. 7 Fachseminare (5 x 5 Tage, 2 x 3 Tage)
- c. 13 Gruppenseminare (je 3 Tage)
- d. Lehrtherapie 30 Einzelstunden oder wahlweise 45 Stunden in Kleingruppen (Blockform über 3 x 3 Tage)
- e. Supervision 30 Einzelstunden oder wahlweise 50 Stunden in Gruppenform (Blockseminare)
- f. 90 Stunden selbstorganisiertes Theoriestudium
- g. Mündliche und schriftliche Abschlussprüfung

Dafür entstehen folgende Kosten:

- a. Zulassungsgespräch: ..... 70 €
- b. Seminargebühren: ..... 2.170 €  
(70 € pro Tag)
- c. Seminargebühren: ..... 2.730 €  
(70 € pro Tag)
- d. Lehrtherapie  
Einzelstunden: ..... 1.800 – 2.250 €  
(60 – 75 € pro Stunde)  
oder Lehrtherapie in  
Blockform / Kleinstgruppen  
(3 x 3 Tage, 150 € pro Tag): ..... 1.350 €
- e. Supervision  
Einzelstunden: ..... 1.800 € – 2.250 €  
(60 € – 75 € pro Stunde) oder  
Supervision in Blockform: ..... ca. 1.000 €
- f. Ohne Gebühren
- g. Abschluss- und Prüfungsgebühr: ..... 200 €  
(Angaben ohne Unterbringungs- und  
Verpflegungskosten)

Gesamtkosten: ..... 7.520 € – 9.670 €  
je nach gewählter Lehrtherapie-/Supervisionsform

## Strukturplan

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
312 Stunden Selbsterfahrungs- und Weiterbildungsgruppe (thematisch vorgegeben) 13 x 3 Tage je 8 Stunden = 312 Stunden		
<b>Fachseminare: 40 Std. 5 Tage x 8 Std.</b> Sucht als Krankheit – ätiologische Faktoren  <b>24 Std. 3 Tage x 8 Std.</b> Grundlagen der Verhaltens- therapeutischen Theorie I	<b>Fachseminare: 40 Std. 5 Tage x 8 Std.</b> Prozessuale Grundfragen der therapeutischen Praxis I  <b>40 Std. 5 Tage x 8 Std.</b> Prozessuale Grundfragen der therapeutischen Praxis II  <b>24 Std. 3 Tage x 8 Std.</b> Grundlagen der Verhaltens- therapeutischen Theorie II	<b>Fachseminare: 40 Std. 5 Tage x 8 Std.</b> Rückfall, Krise, Krisen- intervention  <b>40 Std. 5 Tage x 8 Std.</b> Sucht, seelische Erkrankung und Persönlichkeit
30 Std. Einzel-Lehrtherapie oder 45 Std. in Kleinstgruppen  30 Std. Einzel-Supervision oder 50 Std. in Kleingruppen  90 Std. fortlaufendes Theorieprogramm (regionale Studiengruppen, ohne fachliche Anleitung)		

Das vollständige Curriculum kann  
bei der EAG angefordert werden.







Die Europäische Akademie EAG ist eine vom Land NRW staatlich anerkannte Einrichtung der beruflichen Bildung sowie vom Gütesiegelverbund Weiterbildung NRW zertifiziert und wird unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. H.G. Petzold geführt. Unsere Weiterbildungen berücksichtigen curricular stets neueste Erkenntnisse aus den Sozial-, Kultur- und Naturwissenschaften als Humanwissenschaften. Wir legen großen Wert auf erlebnisaktivierendes Lernen und lehren nach den Grundkonzepten des Integrativen Verfahrens. Die naturnahe Lage der Akademie direkt am Beversee lädt zudem ein, den Naturpark Bergisches Land zu erkunden.

**EUROPÄISCHE AKADEMIE**  
für bio-psycho-soziale Gesundheit,  
Naturtherapien & Kreativitätsförderung – EAG

**Wefelsen 5 · 42499 Hückeswagen**  
**Tel. 02192 / 858-0**

**[www.eag-fpi.com](http://www.eag-fpi.com)**